

## **Empfehlungen zum Umgang mit Anmeldedaten des Benutzeraccounts der Hochschule**

(Landesarbeitskreis Niedersachsen für Informationstechnik / Hochschulrechenzentren, LANIT)  
24.01.2017

Für Studierende werden zunehmend Apps durch Externe angeboten, die einen komfortablen Zugang zu Informationen wie z.B. zum Speiseplan der Mensa, zu E-Mail, zum Stundenplan, zu Klausurnoten und zu Bibliotheksdiensten versprechen. Keine niedersächsische Universität oder Fachhochschule unterstützt diese Apps, auch wenn auf den Webseiten zu diesen Apps versucht wird, diesen Eindruck zu erwecken.

Die über die Apps bereitgestellten Informationen sind natürlich auch ohne die Apps direkt über die Webseiten der Hochschule zu diesen Diensten oder über eigene Apps der Hochschule zugänglich.

Dem vermeintlichen Komfortgewinn durch die Apps externer Anbieter steht ein erheblicher Nachteil gegenüber: Für den Zugang zu den Informationen müssen die Anmeldedaten des Benutzeraccounts der Hochschule eingegeben werden. Da die Nutzer nicht verlässlich wissen können, wie die Apps diese sensiblen Daten verarbeiten, kann es hier erhebliche Missbrauchsmöglichkeiten durch die externen Anbieter selbst oder durch Hacker geben. Die Apps könnten die Daten phishen oder Server mit den gespeicherten Zugangsdaten könnten gehackt werden. Mit den Zugangsdaten könnten alle damit erreichbaren Dienste der Hochschule genutzt werden und damit nicht nur die Daten der Studierenden ausgelesen, sondern auch manipuliert und z.B. Studierende auch zu Prüfungen angemeldet werden. Im Falle eines solchen Missbrauchs müssten die Universitäten ggf. flächendeckend neue Passwörter ausgeben, wenn für sie nicht zu ermitteln ist, welche der Benutzer betroffen sind.

Teilweise bieten auch E-Mailprovider die Möglichkeit an, Anmeldedaten des Benutzeraccounts zu hinterlegen, um so die E-Mails anderer Postfächer (z.B. das Postfach bei der Hochschule) abzurufen und auf dem von Ihnen angebotenen Postfach zusammenzuführen. Auch hier kann ein Missbrauch durch Dritte nicht ausgeschlossen werden.

Die meisten Benutzungsordnungen der Rechenzentren der niedersächsischen Universitäten und Fachhochschulen legen zudem fest, dass die Accountdaten der Hochschule nicht weitergegeben werden dürfen, d.h. mit der Nutzung dieser Dienste wird ggfs. auch gegen die Nutzungsordnung verstoßen.

**Der LANIT empfiehlt deshalb allen Studierenden dringend, die Nutzungsordnungen der jeweiligen Einrichtung zu beachten und derartige Dienste nicht zu nutzen. Grundsätzlich sollten die Anmeldedaten des Benutzeraccounts der Hochschule nur für die von der jeweiligen Hochschule angebotenen Dienste direkt verwendet werden.**

Eine Gruppierung der Apps und Webseiten der Hochschule auf den mobilen Geräten erfüllt die gleiche Funktion und die hochschuleigenen Dienste bieten außerdem einen größeren Funktionsumfang.

Der LANIT regt an, dass die Diensteanbieter der einzelnen Hochschulen sich koordinieren sollten und zentralere und einheitlichere Zugänge zu ihren Diensten entwickeln sollten.